

AMTSBLATT



der
Großen Kreisstadt Weißwasser / O.L.
und der
Gemeinde Weißkeißel



Jahrgang 14

Freitag, 14. Oktober 2016

Ausgabe 12/2016

Inhalt

Gemeinsame Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. und der Gemeinde Weißkeißel

- Der Regiebetreib Abfallwirtschaft informiert

Große Kreisstadt Weißwasser/O.L.

Öffentliche Bekanntmachungen

- Bekanntgabe der im öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates am 29.09.2016 gefassten Beschlüsse
- Bekanntgabe der Entscheidungen des Oberbürgermeisters gemäß § 13 Hauptsatzung
- Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Stadtrates
- Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Haupt- und Sozialausschusses
- Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses
- Bekanntmachung

Gemeinde Weißkeißel

Öffentliche Bekanntmachungen

- Bekanntgabe der im öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates Weißkeißel am 29.09.2016 gefassten Beschlüsse
- Bekanntgabe der Entscheidung des Bürgermeisters gemäß § 5 Hauptsatzung
- Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Gemeinderates Weißkeißel
- Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2017 der Gemeinde Weißkeißel

Vereine, Verbände und Institutionen

- Informationen des Seniorenklubs
- Kirchengemeinden Krauschwitz und Podrosche – Pechern

Wir gratulieren

Impressum:

Herausgeber: Große Kreisstadt Weißwasser/O.L.- Der Oberbürgermeister, Marktplatz, 02943 Weißwasser
Verantwortlich für den amtlichen Teil und nichtamtlichen Teil:
Weißwasser - Oberbürgermeister Torsten Pötzsch oder sein Vertreter im Amt
Weißkeißel - Bürgermeister Andreas Lysk oder sein Vertreter im Amt
Verantwortlicher Redakteur: Herr Andreas Plachecki, Tel.:03576/265104, Fax.: 03576/265102

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. und der Gemeinde Weißkeißel erscheint monatlich.

Einzelverkaufspreis: 0,25 Euro.

Bezug: Jahres-Abo 6,00 Euro incl. Porto – Stadtverwaltung Weißwasser, Hauptverwaltung, Marktplatz (Tel. 03576/265286)

Selbstabholer

Weißwasser – Bürgerbüro, Rathaus

Weißkeißel – Gemeindeverwaltung; Blumenlädchen

Gemeinsame Bekanntmachungen und Informationen der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. und der Gemeinde Weißkeißel

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft informiert

Rücknahme landwirtschaftlicher Verpackungen

Leere Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Spritzenreinigern und Flüssigdüngern mit dem PAMIRA-Logo werden zu folgenden Terminen gebührenfrei zurückgenommen. Die Sammelstelle bei der BayWa AG Reichenbach Agrar Vertrieb, Paulsdorfer Straße 6, 02894 Reichenbach/O.L., (035828 776-241, 035828 776-246) ist **am 10. November**, 7-16 Uhr geöffnet (Pause 12-12.30 Uhr).

Zurückgenommen werden restlos entleerte, gespülte, trockene Pflanzenschutz-Kanister aus Kunststoff und Metall, Faltschachteln, Papier- und Kunststoff-Säcke. Die Deckel sind getrennt abzugeben. Behälter über 50 Liter müssen durchtrennt sein. www.pamira.de

Zahlungserinnerung für Abfallgebühren

Die Abfallgebühren für das IV. Quartal sind bis zum **15.11.2016** zu entrichten. Bitte überweisen Sie offene Beträge mit Angabe der Kundennummer an folgende Bankverbindung: Zahlungsempfänger Landkreis Görlitz (IBAN DE5385050100300000215, BIC WELADED1GRL). Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung möglich. Sie können den Regiebetrieb Abfallwirtschaft zudem beauftragen, die Abfallgebühren von Ihrem Konto abzubuchen. Das Formular SEPA-Lastschriftmandat ist unter www.kreis-goerlitz.de unter Landratsamt, Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Formulare zu finden. Bitte senden Sie das Formular im Original mit einer handschriftlichen Unterschrift per Post an: Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Str. 51, 02906 Niesky

Ansprechpartnerinnen: Frau Kahlert Tel.: 03588 261-705; Frau Kärger, Frau Przybyl Tel.: 03588 261-710, -703, Fax: 03588 261-750; E-Mail: info@aw-goerlitz.de

Abfallbehälter „winterfest“ befüllen

In den Wintermonaten kommt es öfter dazu, dass Abfallbehälter wegen angefrorenen Abfalls nur teilweise oder gar nicht entleert werden können. Damit der Abfall in den Bio- und Restabfallbehältern nicht festfriert, beachten Sie bitte folgende Hinweise: Feuchte Abfälle sollten in Zeitungspapier eingewickelt und Behälterwandungen mit trockenem Häckselgut sowie Zeitungspapier ausgelegt werden. Der Abfall darf nicht im Behälter eingestampft werden. Hinter Hauswänden, Mauern oder in Garagen stehen Abfallbehälter bei besonders eisigen Temperaturen frostsicher. Falls der Abfall doch einmal angefroren ist, sollte er vorsichtig von den Innenseiten gelöst werden. Eingefrorene Behälter können nicht nachentsorgt werden!

Bitte räumen Sie im Winter auch die Zugänge und Zufahrten zu den Behältern frei. Die Fahrzeuge benötigen eine ca. 2,50 Meter breite Straße. Sind Straßenteile aus zwingenden Gründen wie Glätte oder Baumaßnahmen nicht befahrbar, müssen die Behälter zur nächstliegenden und mit dem Abfallsammelfahrzeug befahrbaren Straße oder zu einem Sammelplatz gebracht werden. Die Abfallbehälter sind dann ggf. zu kennzeichnen (z.B. Anhänger mit Hausnummer). Danke für Ihre Mithilfe.

Abfallkalender 2017

Die Abfallkalender des Landkreises Görlitz werden vom **14. bis 21. Dezember** durch die beauftragte Verteilfirma MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH an alle Haushalte verteilt.

Im Abfallkalender finden Sie die Entsorgungstermine, Doppelkarten zur Anmeldung von Sperrmüll sowie Elektro- und Elektronikschrott, ein Verzeichnis über die Wertstoffhöfe und Annahmestellen im Kreisgebiet, die Verkaufsstellen von Rest- und Gartenabfallsäcken sowie Anzeigen von Partnern und Gewerbebetrieben. Wer bis zum 22. Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann diesen bei der Verteilfirma unter Tel.: 0351 - 48642078, bis 31. Januar anfordern.

Außerdem erhältlich bei: Stadt- und Gemeindeverwaltungen Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky Landratsamt, Robert-Koch-Straße 1, 02906 Niesky; Hochwaldstraße 29, 02763 Zittau; Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz NEG mbH, Am langen Haag, 02906 Niesky; Heinrich-Heine-Straße 75, 02943 Weißwasser/O.L. EGLZ mbH, Streitfelder Straße 2, 02708 Lawalde
Zudem finden Sie den Abfallkalender als PDF-Datei auf der Homepage www.kreis-goerlitz.de oder per Direktaufruf unter aw.landkreis.gr.

Weihnachtsbaumentsorgung

Weihnachtsbäume bis zwei Meter Länge werden vom 01. bis 31. Januar am Leerungstag des Bioabfallbehälters mitgenommen. Die Bäume sind ohne Lametta und sonstigen Weihnachtsbaumschmuck unmittelbar neben Ihren zu entleeren- den Bioabfallbehälter bereitzustellen. Keine Mitnahme bei Eigenkompostierung. Alternativ kann der Baum auf einen Kompostplatz gegen Gebühr geliefert werden.

Kontakt Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Tel: 03588/ 261-716

Fax: 03588/ 261-750

E-Mail: info@aw-goerlitz.de

Internet: www.kreis-goerlitz.de

Große Kreisstadt Weißwasser/O.L.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der im öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates am 29.09.2016 gefassten Beschlüsse

RAT/7-76/16

Neufassung des Gesellschaftsvertrages WEM Gesellschaft zur Betreibung der Waldeisenbahn Muskau mbH

Weißwasser, den 30.09.2016
Torsten Pötzsch
Oberbürgermeister

RAT/7-77/16

Neufassung des Gesellschaftsvertrages Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH

Weißwasser, den 30.09.2016
Torsten Pötzsch
Oberbürgermeister

RAT/7-78/16

Satzung zur Änderung der Satzung der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer

Auf der Grundlage des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S.146), die zuletzt durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S.349) geändert worden ist und der §§ 2 und 7 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418; 2005 S. 306), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. in seiner Sitzung am 29.09.2016 folgende Satzung beschlossen:

Satzung zur Änderung der Satzung der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer

Artikel 1

1. Die in der Satzung der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer angegebenen gesetzlichen Grundlagen zum Melderecht werden wie folgt geändert:

1.1 § 2 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

Zweitwohnung im Sinne dieser Satzung ist jede Wohnung, die ein Einwohner/eine Einwohnerin neben einer Hauptwohnung gemäß § 21 Abs. 3 des Bundesmeldegesetzes (BMG) in der jeweils geltenden Fassung für den eigenen persönlichen Lebensbedarf oder den persönlichen Lebensbedarf der Familienmitglieder in der Großen Kreisstadt Weißwasser innehat.

1.2 § 2 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

Wohnung i.S. dieser Satzung ist jeder umschlossene Raum, der zum Wohnen oder Schlafen benutzt wird (§ 20 BMG) und die von jemanden bewohnt wird, der nach

dem BMG dort mit Nebenwohnung gemeldet ist oder hätte gemeldet sein müssen.

1.3 § 2 Abs. 3 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

Nutzen mehrere Personen, die nicht zu einer Familie gehören, gemeinschaftlich eine Wohnung, so gilt als Zweitwohnung der auf diejenigen Personen entfallende Wohnungsanteil, denen die Wohnung als Nebenwohnung im Sinne des BMG dient.

1.4 § 8 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

Die Anmeldung oder Abmeldung von Personen nach dem BMG gilt als Anzeige im Sinne dieser Vorschrift.

1.5 § 10 Abs. 1 Satz 1, erster Halbsatz wird wie folgt geändert:

Die Meldebehörde übermittelt der für die Festsetzung der Zweitwohnungssteuer zuständigen Behörde zur Sicherung des gleichmäßigen Vollzugs der Zweitwohnungssteuersatzung bei Einzug eines Einwohners, der sich mit Nebenwohnung meldet, gemäß § 34 Abs. 1 des BMG die folgenden personenbezogenen Daten des Einwohners:

2. § 2 Abs. 4 Buchst. e wird wie folgt ergänzt:

... befindet; nicht dauernd getrennt lebende eingetragene Lebenspartnerinnen/Lebenspartner sind den nicht dauernd getrennt lebenden Ehepartnerinnen/Ehepartnern gleichgestellt.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Weißwasser, den 30.09.2016
Torsten Pötzsch
Oberbürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zu Stande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach vorstehender Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

RAT/7-79/16
Offenlegung des 1. Entwurfes
des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
„Aldi/DM Drogeriemarkt – Berliner Straße“
in Weißwasser

Der Stadtrat beschließt die Offenlegung des 1. Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Aldi / DM Drogeriemarkt Berliner Straße“ in Weißwasser in der Fassung vom 09.08.2016, bestehend aus dem Vorhaben- und Erschließungsplan, dem Rechtsplan und den textlichen Festsetzungen.

Die Begründung mit Umweltbericht wird gebilligt.

Weißwasser, den 30.09.2016
 Torsten Pöttsch
 Oberbürgermeister

RAT/7-80/16
Beschluss über die Umsetzung des Integrierten
Energie- und Klimaschutzkonzeptes und die
Einführung eines Klimaschutz-Controllings

Der Stadtrat beschließt die Umsetzung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Weißwasser/O.L. und die Einführung eines Klimaschutz-Controllings

Weißwasser, den 30.09.2016
 Torsten Pöttsch
 Oberbürgermeister

RAT/7-81/16
Änderung der Förderhöhe einer Baumaßnahme
im Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf
Weißwasser Soziale Stadt
„Boulevard/Görlitzer Straße“

Der Stadtrat beschließt die Änderung der Förderhöhe der Baumaßnahme im Fördergebiet Soziale Stadt "Boulevard/Görlitzer Straße"

Investitionsort: Karl-Liebknecht-Str. 39
 Eigentümer: WBG-Wohnungsbaugesellschaft mbH
 Weißwasser

Förderfähig sind Kosten in Höhe von 325.000,00 €. Die Förderung beträgt maximal 40 % der zuwendungsfähigen Kosten für die Sanierung der Gebäudehülle abzgl. der teilweisen Übernahme des kommunalen Eigenanteils i. H. v. 23,33 %. Dies ergibt einen Förderbetrag in Höhe von max. 99.666,67 €. In der Fördersumme ist der auf 10 % reduzierte Eigenanteil der Stadt in Höhe von 13.000,00 € enthalten.

Weißwasser, den 30.09.2016
 Torsten Pöttsch
 Oberbürgermeister

RAT/7-82/16
Änderung der Förderhöhe einer Baumaßnahme im
Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf
Weißwasser Soziale Stadt
„Boulevard/Görlitzer Straße“

Der Stadtrat beschließt Änderung der Förderhöhe der Baumaßnahme im Fördergebiet Soziale Stadt "Boulevard/Görlitzer Straße"

Investitionsort: Karl-Liebknecht-Str. 40
 Eigentümer: WBG-Wohnungsbaugesellschaft mbH
 Weißwasser

Förderfähig sind Kosten in Höhe von 316.000,00 €. Die Förderung beträgt maximal 40 % der zuwendungsfähigen Kosten für die Sanierung der Gebäudehülle abzgl. der teilweisen Übernahme des kommunalen Eigenanteils i. H. v. 23,33 %. Dies ergibt einen Förderbetrag in Höhe von max. 96.906,67 €. In

der Fördersumme ist der auf 10 % reduzierte Eigenanteil der Stadt in Höhe von 12.640,00 € enthalten.

Weißwasser, den 30.09.2016
 Torsten Pöttsch
 Oberbürgermeister

RAT/83/16
Änderung der Förderhöhe einer Baumaßnahme im
Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf
Weißwasser Soziale Stadt
„Boulevard/Görlitzer Straße“

Der Stadtrat beschließt die Änderung der Förderhöhe der Baumaßnahme im Fördergebiet Soziale Stadt "Boulevard/Görlitzer Straße"

Investitionsort: Karl-Liebknecht-Str. 41
 Eigentümer: WBG-Wohnungsbaugesellschaft mbH
 Weißwasser

Förderfähig sind Kosten in Höhe von 321.000,00 €. Die Förderung beträgt maximal 40 % der zuwendungsfähigen Kosten für die Sanierung der Gebäudehülle abzgl. der teilweisen Übernahme des kommunalen Eigenanteils i. H. v. 23,33 %. Dies ergibt einen Förderbetrag in Höhe von max. 98.440,67 €. In der Fördersumme ist der auf 10 % reduzierte Eigenanteil der Stadt in Höhe von 12.840,00 € enthalten.

Weißwasser, den 30.09.2016
 Torsten Pöttsch
 Oberbürgermeister

RAT/7-84/16
Baugenehmigungsantrag für den Bahnhof

Der Stadtrat beschließt, den Bauantrag zur Sanierung des Bahnhofsgebäudes bei den zuständigen Genehmigungsbehörden einzureichen. Das Baugenehmigungsverfahren ist mit Kosten von ca. 50.000 € verbunden. Dafür wird eine überplanmäßige Ausgabe von 50.000 € auf dem Produktkonto 511108.782100 / 029002 - 3 (Baumaßnahme Bahnhof) beschlossen. Die Deckung erfolgt aus dem Produktkonto 511108.785100 / 038000 - 3. Bewilligte Städtebaufördermittel in Höhe von zwei Drittel der Ausgaben sind vorhanden.

Weißwasser, den 30.09.2016
 Torsten Pöttsch
 Oberbürgermeister

RAT/7-85/16
Annahme von Sachspenden

Der Stadtrat beschließt die Annahme einer Sachspende von der Fa. Wohnsinn in Höhe von 32,73 Euro für die Kita "Ulja", einer Sachspende von der Wohnungsbaugesellschaft mbH in Höhe von 30,00 Euro für die Kita "Ulja", einer Sachspende von der Wohnungsbaugesellschaft mbH in Höhe von 66,80 Euro für die Kita "Ulja", einer Sachspende von der Wohnungsbaugesellschaft mbH in Höhe von 412,00 Euro für die Kita "Ulja", einer Sachspende vom Presseshop Diana Gose in Höhe von 30,00 Euro für die Kita "Regenbogen".

Weißwasser, den 30.09.2016
 Torsten Pöttsch
 Oberbürgermeister

Bekanntgabe der Entscheidungen des Oberbürgermeisters gemäß § 13 Hauptsatzung

OB/17/16 Vergabe Straßenbau Wolfgangstraße/ An der Hopfenblüte

Der Oberbürgermeister entscheidet, die Firma STRABAG AG aus 02943 Weißwasser, Jahnstraße 61/65 mit dem Straßenbau in der Wolfgangstraße / An der Hopfenblüte in Weißwasser zu einem Preis von 44.932,84 € brutto zu beauftragen.

Weißwasser, den 20.09.2016
Torsten Pötzsch
Oberbürgermeister

OB/18/16 Vergabe Gehwegerneuerung Rosa-Luxemburg-Straße in Weißwasser

Der Oberbürgermeister entscheidet, die Firma Garten- und Landschaftsgestaltung Frank Nitruck aus 02943 Boxberg / OT Klitten, Halbendorfer Straße 201, mit der Gehwegerneuerung Rosa-Luxemburg-Straße in Weißwasser zu dem Preis von 42.244,61 € brutto zu beauftragen.

Weißwasser, den 20.09.2016
Torsten Pötzsch
Oberbürgermeister

OB/19/16 Erstellung Brandschutzbedarfsplan Große Kreisstadt Weißwasser/O.L.

Der Oberbürgermeister entscheidet den Auftrag zur Vergabe der Erstellung eines Brandschutzbedarfsplanes der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. an die Firma SiKonA Sicherheitskonzepte, 04107 Leipzig, Mozartstraße 4 zum Preis von 23.978,50 € (Grundpreis incl. 10 Stunden Erweiterungsoption) zu vergeben.

Weißwasser, den 05.10.2016
Torsten Pötzsch
Oberbürgermeister

OB/20/16 Vergabe der SiGeKo-Leistungen für das Bauvorhaben Neubau KiTa Regenbogen

Der Oberbürgermeister entscheidet, das Ingenieurbüro für Brandschutz und Arbeitssicherheit Dipl.-Ing. U. Piepka aus 03042 Cottbus, Merzdorfer Hauptstraße 22, mit den Ingenieurleistungen für die Sicherheits- und Gesundheitskoordination für den Neubau der Kindertagesstätte Regenbogen zu einem Preis von 20.374,81 € brutto zu beauftragen.

Weißwasser, den 11.10.2016
Torsten Pötzsch
Oberbürgermeister

OB/21/16 Vergabe der SiGeKo-Leistungen für das Bauvorhaben Neubau Hortgebäude an der Geschwister Scholl-Grundschule

Der Oberbürgermeister entscheidet, das Ingenieurbüro GABOH Konrad Baum aus Krauschwitz, Turnerstraße 20, mit den Ingenieurleistungen für die Sicherheits- und Gesundheitskoordination für den Neubau des Hortgebäudes

an der Geschwister-Scholl-Grundschule in Weißwasser zu einem Preis von 19.022,86 € brutto zu beauftragen.

Weißwasser, den 11.10.2016
Torsten Pötzsch
Oberbürgermeister

Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Stadtrates

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. führt
am Mittwoch, dem 26.10.2016, um 16.00 Uhr
im Lesesaal der Stadtbibliothek Weißwasser,
Straße des Friedens 14

seine

Sitzung Nr. 22-8/16

durch

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Bericht: Geplante Veränderungen bei der Betreibung der Tourismusinformation Weißwasser und sich daraus ergebende Folgen sowie damit im Zusammenhang stehende Entwicklung für den Betrieb des DB-Servicecenter im Bahnhof Weißwasser
Berichtersteller: Herr Frank Schwarzkopf, Vorsitzender des Stadtvereins Weißwasser e.V.
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Teilen der Sitzungen des Stadtrates und der beschließenden Ausschüsse gefassten Beschlüsse sowie der Entscheidungen des Oberbürgermeisters
4. Informationen des Oberbürgermeisters
5. Beschlussfassung
- 5.1 Festsetzung von Elternbeiträgen für die Kindertageseinrichtungen der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. und der Kindertagespflege ab dem 01.01.2017
- 5.2 Widmung Waldeisenbahn für die Durchführung von Eheschließungen und die Begründung von eingetragenen Lebensgemeinschaften (Trauungen)
- 5.3 Mitarbeit des Oberbürgermeister in der LAUSITZRUNDE
- 5.4 Neufassung Gesellschaftsvertrag WBG - Wohnungsbaugesellschaft mbH Weißwasser
- 5.5 Vergabe von Leistungen zur Bepflanzung von Teilbereichen des Oberlausitzer Sport- und Freizeitparks
- 5.6 Beschlüsse zur Annahme von Spenden
6. Informationen und Anfragen
- 6.1 AG Vattenfall
- 6.2 Trinkwasser - Sachstandsbericht
- 6.3 Informationen zur Betreibung der Eisarena
- 6.4 Beantwortung der Anfragen aus der letzten Sitzung
- 6.5 Neue Informationen und Anfragen
7. Anträge
- 7.1 Anträge aus vorherigen Sitzungen
- 7.2 Neue Anträge
8. Einwohnerfragen (gegen 18.00 Uhr)
- 8.1 Beantwortung der Fragen aus der letzten Sitzung
- 8.2 Aktuelle Fragen

Fortsetzung in nichtöffentlicher Sitzung

Weißwasser, den 12.10.2016
Torsten Pötzsch
Oberbürgermeister

Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Haupt- und Sozialausschusses

Der Haupt- und Sozialausschuss führt
am Montag, dem 14.11.2016, um 16.00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Weißwasser, Marktplatz
seine

Sitzung Nr. 21-10/16

durch

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Informationen/Anfragen
3. Beschlussfassung
- 3.1 Außerplanmäßige Ausgabe für den Erwerb einer LED-Wand
- 3.2 Erwerb des Objektes Werner-Seelenbinder-Straße 55
4. Anträge

Fortsetzung in nichtöffentlicher Sitzung

Weißwasser, den 12.10.2016
Torsten Pötzsch
Oberbürgermeister

Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss führt
am Donnerstag, dem 17.10.2016, um 16.00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Weißwasser, Marktplatz
seine

Sitzung Nr. 19-8/16

durch

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Informationen/Anfragen
- 2.1 Neubau KiTa Regenbogen in Weißwasser - Vorstellung der Fassade
- 2.2 Neubau Hort Geschwister-Scholl-Grundschule in Weißwasser - Vorstellung der Fassade
3. Beschlussfassung
- 3.1 Vergabe - Abbruch diverser Garagen in Weißwasser
4. Anträge

Fortsetzung in nichtöffentlicher Sitzung

Weißwasser, den 12.10.2016
Torsten Pötzsch
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Die WBG – Wohnungsbaugesellschaft mbH Weißwasser teilt mit, dass die Unterlagen zur Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2014 gemäß HGB beim elektronischen Bundesanzeiger unter der Registriernummer HR B 3862 am 22.09.2016 eingereicht wurden.

Weißwasser, den 22.09.2016
WBG-Wohnungsbaugesellschaft mbH Weißwasser
P. Sczesny
Geschäftsführerin

Gemeinde Weißkeißel

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der im öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates Weißkeißel am 29.09.2016 gefassten Beschlüsse

11/16

Beschluss über die Annahme von Geldspenden

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der Geldspende vom Ingenieurbüro für Tief- und Landschaftsbau GmbH in Höhe von 2.200,00 € und von Herrn Graf von Strachwitz in Höhe von 400,00 € für die Gemeinde.

Weißkeißel, den 30.09.2016
Andreas Lysk
Bürgermeister

12/16

Mittelbereitstellung im Haushalt 2017

Der Gemeinderat beschließt, für das Bauvorhaben - Einbau einer barrierefreien Toilette, Anbau Überdach zwecks Freiluftlager- am Jugendclub Weißkeißel, Kaupener Straße 6a für das Jahr 2017 15.450,00 € in den Haushaltsplan einzustellen.

Weißkeißel, den 30.09.2016
Andreas Lysk
Bürgermeister

Bekanntgabe der Entscheidung des Bürgermeisters gemäß § 5 Hauptsatzung

13/16

Vergabe – Großflächige Wiederherstellung schadhafter Asphaltflächen in Weißkeißel -

Der Bürgermeister entscheidet, die Firma STRABAG AG, Jahnstraße 61/65, 02943 Weißwasser mit der -Großflächigen Wiederherstellung schadhafter Asphaltflächen in Weißkeißel- zu einem Preis von 42.567,94 € brutto zu beauftragen.

Weißkeißel, den 07.10.2016
Andreas Lysk
Bürgermeister

Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Gemeinderates Weißkeißel

Der Gemeinderat Weißkeißel führt
am Donnerstag, dem 27.10.2016, um 19.00 Uhr
im Versammlungsraum der Heimatstube,
Kaupener Straße 6B, Weißkeißel

seine

Sitzung Nr. 23-8/16

durch

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Protokollkontrolle
3. Bürgerfragestunde

4. Beschlussfassung

- 4.1 Beschluss über die Annahme einer Sachspende
- 4.2 Kompensationsvereinbarung zwischen der Gemeinde Weißkeißel und der Vattenfall Europe Mining AG zur Unterstützung bei der Errichtung von Sanitäranlagen im Freizeitpark Weißkeißel
- 4.3 Sitzungskalender 2017 des Gemeinderates Weißkeißel
5. Anfragen/Informationen

Weißkeißel, den 12.10.2016
Andreas Lysk
Bürgermeister

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2017 der Gemeinde Weißkeißel

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2017 der Gemeinde Weißkeißel liegt

vom 03. November 2016 bis zum 11. November 2016

in der Kindertagesstätte, Kaupener Straße 3a, 02957 Weißkeißel werktags von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr, sowie in der Stadtverwaltung Weißwasser, Marktplatz, RFI / Kämmerei, Zimmer 2.17, während der Öffnungszeiten bzw. Sprechzeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können **bis zum 23. November 2016** Einwendungen gegen den Entwurf bei der Gemeindeverwaltung bzw. bei der Stadtverwaltung Weißwasser erheben.

Weißkeißel, den 12.10.2016
Andreas Lysk
Bürgermeister

Vereine, Verbände und Institutionen

Informationen des Seniorenklubs

Liebe Leser,

die Gestaltung unseres September-Treffens hatten wir in die Hände der Firma Teich-Touristik gegeben.

Am 28.09.2016 fand unsere zweite Ausfahrt statt und so konnte unser Buskapitän pünktlich ab 7:30 Uhr alle Teilnehmer einsammeln.

Das Wetter war gut und wir freuten uns auf einen schönen Tag.

Im Augenblick gibt es entlang der Fahrtroute viele Baustellen und damit auch Umleitungen, die gemeistert werden müssen. Bei Kodersdorf ging es dann für eine kurze Strecke auf die Autobahn Richtung Wroclaw (deutsch Breslau), um dann auf der Landstraße Richtung Luban (deutsch Lauban) weiter zu fahren.

Für die Frühstückspause hatte unser Busfahrer ein schönes Plätzchen im Wald ausgesucht. Dann verwöhnte er uns mit Kaffeespezialitäten aus seiner Bordküche und wer hatte, wickelte dazu seine Brote aus.

Nach dieser kurzen Rast ging es weiter unserem heutigen Tagesziel, dem Riesengebirge entgegen.

Auch in unseren Nachbarländern herrscht rege Bautätigkeit. Ob es sich um Straßen- oder Hausbau handelt, es wird überall tüchtig gewerkelt.

Auf viel Interessantes machte uns unser Busfahrer aufmerksam und wir hörten gespannt zu. Als er kurze Zeit später die Namen einiger Berge von uns wissen wollte, hatten wir sie schon wieder vergessen. Ich glaube aber dass er uns das nicht übel nahm, da er ja weiß, dass er mit Senioren unterwegs ist.

Wir streiften die bekannten Wintersportorte Slarska Poreba (deutsch Schreiberhau), Harrachov (deutsch Harrachsdorf) mit einer der wenigen 200 Meter Skisprungschanzen der Welt und Vrchlabi (deutsch Hohenelbe) auch als das Tor zum Riesengebirge bezeichnet. Es ging vorbei an Ski- und Biathlonpisten, vielen Sesselliften und Seilbahnen und man konnte erkennen, dass die Vorbereitungen für die Wintersaison voll im Gange sind.

In Spindleruv Mlyn (deutsch Spindlermühle, man bezeichnet den Ort auch als Perle des Riesengebirges) angekommen gab es im Hotel „Zatisi“ ein schmackhaftes Mittagessen. Anschließend war noch etwas Freizeit für einen kleinen Bummel im Zentrum des Ortes. Gegen 14:15 Uhr setzte sich unser Bus wieder in Bewegung. „Unser Peter“ hatte sich gut vorbereitet um uns die Sehenswürdigkeiten zu zeigen und zu erklären.

Auch für die Kaffeepause hatte er gut vorgesorgt: Sitzbänke und Gebäck an Bord, den Kaffee gekocht. So konnten wir unsere Vesper im Sitzen genießen. Kaffee und Kuchen schmeckten herrlich, die frische Luft tat uns gut und wir fühlten uns rundum wohl.

Der Versuch höher ins Isargebirge zu gelangen scheiterte an Baustellen. Zum anderen war auch die Fernsicht nicht optimal und so erfreuten wir uns an der schönen Gegend durch das Busfenster.

Am Rande von Liberec (deutsch Reichenberg) – im Restaurant „Hotel Zamecek Raspenava“ – war der Tisch fürs Abendessen gedeckt und wir konnten satt und zufrieden die Heimreise antreten.

Frau Robel bedankte sich herzlich bei unserem Busfahrer, dass er uns auch auf der zweiten Ausfahrt dieses Jahres, wieder gesund und munter trotz Umleitungen und teilweise unwegsamen Gelände, gebracht hat.

Wir hatten auch diesmal wieder einige Gäste an Bord und Frau Robel lud sie herzlich ein, nicht nur an den Fahrten, sondern auch an unseren monatlichen Treffen teilzunehmen.

Die nächste Gelegenheit dazu wäre der 26. Oktober 2016, denn da sind wir im „Restaurace VACLAV“ in Haide.

Abschließend können wir sagen: es war ein schöner Tag und wir freuen uns auf den nächsten Ausflug.

Dazu wünsche ich uns allen alles Gute und beste Gesundheit.

Sieglinde Melcher

Kirchengemeinden Krauschwitz und Podrosche – Pechern

Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. Hiob 2,10
Bei diesem Satz aus der Bibel fällt mir ein Wort sofort auf: Freiheit. Das ist wohl seit Urzeiten der größte Traum, die größte Sehnsucht der Menschen. Frei zu sein!

Wahrscheinlich ist auf dieser Welt um nichts häufiger und leidenschaftlicher und auch brutaler gekämpft worden, als um Freiheit. Und dieser Kampf hört auch in unserer Zeit nicht auf. Ganze Völker ringen, manchmal gewaltsam, um ihre Unabhängigkeit. In anderen Staaten stellen sich die Menschen mit Demonstrationen und Protesten gegen bestechliche und egoistische Machtapparate.

„Wir sind das Volk“. Mit diesem Ruf vor 26 Jahren durchbrach der Freiheitswille der Menschen in der ehemaligen DDR die Berliner Mauer und politische Freiheit konnte sich entwickeln.

Aber sind wir nun deshalb frei? Freiheit hat ja nicht nur etwas mit politischen Systemen zu tun. Die Menschen wollen frei sein von allem, was sie einschränkt in ihrem Leben. Sie wollen unabhängig sein von moralischen Werten und den Ansprüchen anderer. Sie wollen eigenständig ihren Alltag bestimmen, losgelöst von allen äußeren Beeinflussungen. Sie wollen selbst bestimmen, was sie denken und tun. Der Mensch will einfach frei sein, auch oder gerade von Gott. Nur, wer genau hinschaut, der stellt fest: Je mehr der Mensch um seine eigene,

ganz persönliche Freiheit kämpft, umso mehr gerät er in Abhängigkeiten. Leben ist wohl nur möglich, indem wir Impulsen und Anreizen folgen, die von außen auf uns zu kommen. Und genau in diese Feststellung hinein sagt es Paulus im Brief an die Korinther mit diesen Worten:

„Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.“

Wo wir uns an Gott hängen, wo wir den Impulsen und Anreizen des Heiligen Geistes folgen, da ist Freiheit. Das will uns Paulus ans Herz legen. Und was verbirgt sich hinter der Freiheit, an die Paulus denkt?

Jesus hatte einige Jahre zuvor in der Synagoge von Nazareth über die Freiheit gesprochen, als er den Menschen erklärte, welchen Auftrag er von Gott hat. Er sagte: „Der Geist des Gottes hat von mir Besitz ergriffen, weil er mich gesalbt und bevollmächtigt hat. Er hat mich gesandt, den Armen gute Nachricht zu bringen, den Gefangenen zu verkünden, dass sie frei sein sollen, und den Blinden, dass sie sehen werden. Den Misshandelten soll ich die Freiheit bringen.“ (Lk. 4,18)

Jesus redet von dem, was Menschen im Innersten unfrei macht. Zum Beispiel quälende Gedanken, ausgelöst durch elende Einsamkeit. Oder die Hoffnungslosigkeit, die Menschen gefangen hält, vielleicht durch eine Krankheit oder eine Not. Das Gefühl der Bedeutungslosigkeit, das blind macht für jeden neuen Schritt. Die deprimierende Erfahrung, missachtet und ausgenutzt zu werden von anderen und ihren Interessen. Jesus kämpft gegen diese Unfreiheit in uns drin. Er verspricht, uns festzuhalten in allem, was uns belastet. Er schenkt liebevolle Wertschätzung, die ermutigt im Alltag. Er hört zu und ist einfach für uns da. Und Jesus lädt ein, darauf zu vertrauen, dass er genau das tut. Das macht frei. Frei von den Bindungen. Frei, sich mit dem ganzen Leben an Gott zu hängen. Frei um uns einzusetzen für die Welt, in der wir leben.

(Nach Gedanken von Pastor Wolfgang Ortman)

Viele gute Erfahrungen wünscht Ihnen
Pfarrer M. Jahn und der Gemeindegemeindeführer

Gottesdienste

16.10.16, 09:30 Uhr	Gottesdienst Kirche Krauschwitz mit Hl. Abendm. und Kindergottesd.
23.10.16, 09:30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst Kirche Krauschwitz mit Matth. Gelfert
30.10.16, 09:30 Uhr	Singe-Gottesdienst u. Kindergottesd. mit Regionaljugendwart L. Hetzel
31.10.16, 10:30 Uhr	regionaler Fest-Gottesdienst zum Reformationsfest +Kinder-Gottesdienst gemeinsam in <u>Bad Muskau</u> , Jakobs-Kirche
06.11.16, 10:30 Uhr	Gottesdienst Kirche Podrosche
06.11.16,16:00 Uhr	Gottesdienst Kirche Krauschwitz

Unsere Gemeindeveranstaltungen:

Seniorentreff Krauschwitz	Donnerstag (!), 20.10., um 14:30 Uhr. im Gemeindehaus
Hausbibelkreis 1	montags 9:30 Uhr bei Bartsch, Kornblumenweg 67, Krauschwitz
Hausbibelkreis 2	donnerstags 19:30 Uhr im Pfarrhaus
Gebet für unsere Gemeinde, unsere Kirche und die Welt	Dienstag, den 25.10., 09:30 Uhr in der Kirche
Kirchenchor	donnerstags 19:30 Uhr
Posaunenchor	freitags 19:00 Uhr

Arbeitseinsatz im Kirchgelände Sa., 12.11. ab 08:30 Uhr

Kinder und Jugendarbeit

Konfirmanden-Samstag Samstag, 22.10. 9:00 - 14:00 Uhr in Weisswasser, Evang. Kirche

Miniclub Krauschwitz Samstag nach Absprache
im Gemeindehaus 9:30 – 11:00
Uhr

Angebote des CVJM:

Krabbelgruppe „Die Weltendecker“ donnerstags 09:30 Uhr
Jungschar montags, 16:30 Uhr
Teenietreff montags, 18:00 Uhr
Bibeltreff sonnabends, 20:00 Uhr

Unser tägliches Brot gib uns heute

"Unser tägliches Brot gib uns heute",
das beten wir jeden Tag,
und unser Tisch ist gedeckt.
Wir können dir danken, Gott.

"Unser tägliches Brot gib uns heute",
das beten viel Menschen auf der ganzen Welt,
aber bei vielen ist der Tisch nicht gedeckt.
Sie können nicht danken.

"Unser tägliches Brot gib uns heute",
das beten wir nicht nur für uns.
Hilf uns, Gott, dass wir dein tägliches Brot
verteilen helfen, wo es nötig ist,
und alle dir danken können,
dass er uns beschützt in allen Lebenslagen
und uns in seiner Hand hält bis zum Tod.

Kirchenbüro: Kirchstrasse 7, 02957
Krauschwitz
Tel: (0357 71) 69517 Fax: (035771) 640054
E-Mail: ekgm.krauschwitz@kkvsol.net
Sprechzeiten Kirchbüro: Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr
Bankverbindung: Evangelisches Verwaltungsamt
IBAN DE33350601901566300024,
BIC GENODED1DKD
Verwendungszweck:
Kirchengemeinde Krauschwitz oder Podrosche/Pechern

Wir gratulieren

**Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und
Jubilaren des Monats November auf das
Herzlichste. Wir wünschen alles Liebe,
Gesundheit und Lebensfreude.**

am 02.11.2016	Ursula Weiner	zum 75. Geburtstag
am 06.11.2016	Günter Hippel	zum 80. Geburtstag
am 08.11.2016	Karin Melcher	zum 75. Geburtstag
am 09.11.2016	Gerda Schneider	zum 75. Geburtstag
am 18.11.2016	Inge Schneider	zum 80. Geburtstag
am 20.11.2016	Hans-Dieter Rudoba	zum 80. Geburtstag
am 22.11.2016	Heinz-Dieter Lindner	zum 75. Geburtstag
am 24.11.2016	Manfred Jank	zum 80. Geburtstag
am 27.11.2016	Klaus Buder	zum 80. Geburtstag
am 29.11.2016	Jutta Honko	zum 75. Geburtstag